



Erzherzogin Sophie

BENEDEK UND KÖNIGGRÄTZ

General Ludwig von Benedek (1804-1881), der noch vor der Schlacht Franz Joseph bat, ihn seines Amtes zu entheben, da er zu unerfahren war und das Gelände in Böhmen überhaupt nicht kannte, wurde zum Sündenbock gemacht.

Dabei schrieb er noch vor der Schlacht an seine Frau: *„Ich bin für den deutschen Kriegsschauplatz ein Esel, während ich in Italien von Nutzen sein könnte.“*

Nach Königgrätz sagte Benedek zu Oberst Nadasdy: *„Ich habe alles verloren, nur leider mein Leben nicht!“* Zwar wurde Benedek nicht wie ursprünglich geplant vor das Kriegsgericht gestellt, aber er musste die ganze Verantwortung allein übernehmen und wurde in den Medien mehr oder weniger als Volltrottel hingestellt.